Wir begrüssen herzlich die folgenden neuen Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **45 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

These 4
Die Schule sollte die Familie nicht zusätzlich belasten, sondern entlasten. Das Kind soll in der Schule einen sozialen Lebensraum, altersgemässe Geborgenheit und Verantwortung haben.

These 5
Eine partnerschaftliche Schule nimmt das Kind in seiner ursprünglichen Lernfreude ernst. Disziplinierung und Entmutigung von Kindern und Müttern durch ein ausgeklügeltes Notensystem und Selektionsdruck werden damit überflüssig.

Wer bereit ist, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und/oder ihre Erfahrungen der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen, meldet sich bei Ella Browar, Frankengasse 1, 8001 Zürich, Tel. 01 / 47 30 55. Wir bitten auch Politikerinnen, die bildungspolitische Anliegen vertreten wollen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir begrüssen herzlich die folgenden neuen Mitglieder:

Silvia Dinkel-Sieber
8915 Hausen a.A.

Doris Konrad Häni
8044 Zürich

Christine Marty-Spirig
8002 Zürich

Rosmarie Schwarz
8330 Pfäffikon

Veranstaltungshinweise

- **Boldern** – Evangelisches Tagungs- u. Studienzentrum, 8708 Männedorf, Tel. 01 / 922 11 71

Samstag/Sonntag, 29./30. April und Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Mai
Einander lieben – einander lassen
Zwei Wochenenden für Paare, die sich (wieder) näherkommen wollen.

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni
Scheidung – sich entscheiden – wogegen? Sich entscheiden – wofür?
Tagung für getrenntlebende und geschiedene Frauen und Männer.

- **Boldernhaus Zürich**, Voltastrasse 27, 8044 Zürich, Tel. 01 / 47 73 61

11. und 18. April, 19.00 - 22.00 Uhr und 11./12. Mai
Was erwarten Frauen von der Kirche?
Kurs und Reise nach Genf, zu Fragen der Ökumenischen Frauendekade.

13./20./27. Juni, 4. Juli, jeweils 14.30 bis 17.00 Uhr. *Reizwort 'Feminismus'.*
Ein Kurs für Neugierige, Kritische, Widerspenstige, aber auch Vorsichtige.

- **IAS** Inter.-gemein. der mit Ausländern verheirateten Schweizerinnen

Freitags, 7. April bis 7. Juli, ab 19 Uhr
Treffpunkt an der Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel. 01 / 312 22 66

- **Verein Aktiver Staatsbürgerinnen**

Freitag/Samstag, 19./20. Mai
Delegiertenversammlung in Montreux